



Netzwerk Christliche Lebensberatung

www.christliche-lebensberatung.de

◇ Institut für Seelsorgeausbildung (ISA) ◇ Pforzheimer Straße 186 ◇ 76275 Ettligen
◇ Fon 07243-350 72 97 ◇ E-Mail: info@isa-institut.de ◇ www.isa-institut.de

Einer trage des andern Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen. Gal. 6,2

Netzwerk Christliche Lebensberatung

Die Neugestaltung der Fördermitgliedschaft

Leitmotiv der Konzeption ist mit **Galater 6,2** das Prinzip des Gebens und Nehmens.

Konkret: Sie fördern das **Institut für Seelsorgeausbildung (ISA)** durch einen Jahresbeitrag von 45 € oder einen 3-Jahresbeitrag von 121,50 € und bekommen dafür:

- Kostenlose Teilnahme an den **ISA-Supervisionstagen**. Für TeilnehmerInnen an der ISA-Ausbildung sind es Pflichtveranstaltungen. Für andere SeelsorgerInnen, BeraterInnen und TherapeutInnen mit einer fortgeschrittenen oder abgeschlossenen Ausbildung sind diese Veranstaltungen **Intervisionen**. Dadurch erhalten die SV-Tage den Charakter einer Lerngemeinschaft „auf Augenhöhe“. Die Teilnahme kann sporadisch nach Bedarf erfolgen.
- **20 % Rabatt** auf alle anderen **ISA-Veranstaltungen**
- **20 % Rabatt** auf alle Veröffentlichungen von **KomBi - Verlag für Kompetenz und Bildung**
- **Kostenfreier Bezug der Fachzeitschrift CURA ANIMARUM**, die von 2015-2018 als Printversion vertrieben wurde und ab 2019 nur noch online erscheint, dafür aber vier statt zwei mal im Jahr (Näheres s. unten).
- Kostenlose Teilnahme an den fünf mal jährlich stattfindenden **Lectio divina-Einkehrtagen** (Näheres hierzu s. unten).
- Wie bisher können sich die Mitglieder der Fördermitgliedschaft als BeraterInnen auf der Website www.christliche-lebensberatung.de eintragen lassen sowie dort auch eigene Angebote wie z.B. Veranstaltungen platzieren.
- Für die bisherigen Fördermitglieder laufen die Verträge einfach weiter wie bisher, sie nehmen automatisch an diesem erneuerten und verbesserten Angebot teil.

Die Neukonzeption der Fachzeitschrift CURA ANIMARUM

- ▶ Ab 2019 gibt es CURA ANIMARUM nur noch online als pdf-Version.
- ▶ Die Zeitschrift erscheint dafür vier mal statt bisher zwei mal pro Jahr.
- ▶ Das Layout bleibt grundsätzlich wie bisher; der Umfang ebenfalls bei ca. 60 Seiten.
- ▶ Jede Nummer enthält 1-2 Fachbeiträge auf wissenschaftlichem Niveau sowie Besinnungen, Praxisberichte, bei Bedarf ein Austauschforum und diverse aktuelle Informationen zu Seelsorge, Beratung und Psychotherapie.
- ▶ Der bisherige Untertitel „Zeitschrift für evidenzbasierte Seelsorge und Beratung“ entfällt und wird ersetzt durch „Fachzeitschrift des Netzwerks Christliche Lebensberatung“.
- ▶ Das Abo für Nicht-Fördermitglieder des *Netzwerks Christliche Lebensberatung* beträgt 20 €.

Die Lectio divina - Einkehrtage



Lectio divina heißt der spirituelle Übungsweg von Grundkurs II „Achtsamkeit, Spiritualität und Sinnkrisen“ der Seelsorgeausbildung bei ISA. TeilnehmerInnen an diesem Kurs oder am Teilprogramm „Christliches Achtsamkeitstraining“ (CAT) nehmen verbindlich für ein halbes Jahr daran teil. Für jeden Tag der Woche gibt es, aufgeteilt nach den Sonntagen des Kirchenjahres, eine „Lectio“, die auf der ISA-Website unter „Lectio divina“ abgerufen werden kann.

Die Einkehrtage ergänzen das Programm „Lectio divina“. Dieser alten kirchlichen Meditationstradition entsprechend sind sie in die Teile „Lectio“ (meditative Lesung & Bibelarbeit), „Meditatio“ (stille meditative Weiterbeschäftigung mit dem Text), „Oratio“ (vom Text her kommende Ausrichtung auf die Alltagsrealität in Gespräch und Gebet) und „Contemplatio“ (Abendmahlsfeier, Dank & Zuspruch) aufgeteilt.

Austragungsort sind geeignete Räumlichkeiten in einer für Meditation förderlichen Umgebung im Umkreis von Ettligen. Ort und Termine werden unter „Termine“ auf der ISA-Website aufgeführt. Die Einkehrtage finden von Februar bis Oktober alle zwei Monate an einem Samstag von 14.00 bis 19.00 Uhr statt. Willkommen sind alle, die das Bedürfnis danach haben. Die Teilnahmegebühr beträgt für Personen, die nicht zur Fördermitgliedschaft gehören, 30 €, für Paare und Gruppen je 25 € (Ausnahmen u.a. bei finanzieller Notlage).

Ettligen, 27. September 2018
Dr. phil. Hans-Arved Willberg